IGS Mainspitze, Sophie-und-Hans-Scholl-Straße, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An die Sorgeberechtigten der IGS Mainspitze

Integrierte Gesamtschule des Kreises Groß-Gerau mit Ganztagsangebot

IGS Mainspitze
Sophie-und-Hans-Scholl-Sraße
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144 9340-0
Telefax: 06144 9340-14
E-Mail:
IGSMVerwaltung@igs-mainspitze.itis-gg.de

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Reich
Schulleiterin

Unser Zeichen: srReich

08. März 2024

Kommunikation, Konfliktmanagement und Mediennutzung

Sehr geehrte Eltern,

nur wenn Eltern und Lehrkräfte Hand in Hand arbeiten, können Kinder und Jugendliche den bestmöglichen Bildungserfolg erzielen.
In diesem Sinne wenden wir uns heute an Sie mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu optimieren und Verantwortlichkeiten klar zu benennen.

1. Kommunikationskette

Im Hinblick auf die Kommunikation gibt es bei uns an der IGS Mainspitze klare Abläufe. Bitte überspringen Sie nicht die ersten Schritte. Das verzögert die Bearbeitung Ihres Anliegens und verkompliziert die Lösung etwaiger Konflikte. Respektieren Sie bitte die Kommunikationskette.
Tragen Sie Ihr Anliegen bitte in der nachfolgend dargestellten Reihenfolge dem angegebenen Personenkreis vor und beginnen Sie immer bei 1.

1. Fachlehrkraft (erst weiter bei 2., falls keine Lösung gefunden wurde)
2. Klassenleitung (erst weiter bei 3., falls keine Lösung gefunden wurde)
3. Zuständige Stufenleitung (erst weiter bei 4., falls keine Lösung gefunden wurde)
4. Schulleiterin

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Gesprächstermin. Diese Termine sichern einen zeitlichen sowie räumlich angemessenen Rahmen und die nötige Vertraulichkeit. Wir setzen aber auf allen Ebenen voraus, dass die vorherige Kommunikation stattgefunden hat. Sollte diese Kommunikation im Vorfeld nicht stattgefunden haben, dann wird das Gespräch vertagt, bis wir uns mit der vorherigen Ebene abstimmen und über den Sachstand informieren konnten. In der Regel müssen Gesprächstermine vorbereitet und Informationen von diversen Beteiligten eingeholt werden.

2. Vereinbaren Sie einen Termin

Wir nehmen eine deutliche Häufung von Konflikten zwischen einzelnen Kindern wahr, die oftmals außerhalb der Schule ihren Ursprung haben, dort befeuert und dann in die Schule hereingetragen werden. Uns erreichen dann von vielen Seiten Textnachrichten, Sprachnachrichten, E-Mails und Telefonanrufe. Manchmal werden wir auch vor dem Klassenraum oder auf dem Flur von Eltern abgepasst, die auf einem sofortigen persönlichen Gespräch bestehen. Wenn Sie als Eltern sich mit einem Anliegen an uns

wenden, dann dürfen Sie darauf vertrauen, dass wir Ihr Anliegen grundsätzlich ernst nehmen und uns um eine zeitnahe Lösung bemühen. Wir möchten aber an dieser Stelle nochmal betonen, dass wir eine Schule sind und unsere Lehrkräfte gerade vor- und auch nachmittags nach einem individuellen Stundenplan Ihrer Unterrichtsverpflichtung nachkommen, ebenso wie die Schulleitungsmitglieder. Weiterhin reichen Sie bitte Ihr Anliegen entweder in einem persönlichen Gespräch nach Terminvereinbarung oder in Textform ein. Sehen Sie außerdem bitte davon ab, Lehrkräfte in schulischen Belangen außerhalb der schulischen Kommunikationsmedien (Sdui, E-Mail, Telefon) zu kontaktieren. Die Lehrkräfte dürfen aus Datenschutzgründen per WhatsApp nicht mit Ihnen kommunizieren. **Wir bitten Sie dringend, davon Abstand zu nehmen, ohne Termin in die Schule zu kommen und darauf zu beharren, dass sofort ein persönliches Gespräch stattfindet. Das stört unsere schulischen Abläufe vor Ort erheblich und ist nicht zielführend. Kontaktieren Sie unsere Lehrkräfte bitte nicht über WhatsApp oder ähnliche Messenger-Dienste. Schicken Sie unseren Lehrkräften bitte keine Sprachnachrichten.**

3. Elternvertreter in der Schule

Auch **Ihr Klassenelternbeirat ist für Sie Ansprechpartner und vertritt die Interessen der Klasse.** Dazu gehört es, Ihre Wünsche und Vorschläge weiterzutragen und Probleme in Gesprächen mit Klassen- und Fachlehrkräften zu klären. Ebenso steht der Schulelternbeirat im engen Austausch mit der Schulleitung.

4. Konfliktlösung braucht Zeit

Sollte Ihr Kind in einen Konflikt verwickelt sein, dann benachrichtigen Sie uns bitte und geben Sie uns sowie den Kindern Zeit zur Klärung. Um einen Konflikt mit mehreren Beteiligten aufzuarbeiten und aufzulösen benötigen wir mehrere Schritte, alle Beteiligte und allein daher schon mehrere Tage. **Die des Öfteren an uns gestellte Erwartungshaltung, am Abend im privaten Umfeld eskalierte Konflikte bis zum Schulbeginn des nächsten Morgens zu klären, können und werden wir nicht erfüllen. Auch wenn wir Ihr Anliegen ernst nehmen, hat das schulische Personal dienstfreie Zeiten, die gesetzlich geregelt und bindend sind.**

5. Gemeinsamer Erziehungsauftrag von Schule und Eltern / Verantwortlichkeiten

Wir möchten an dieser Stelle auch auf die Verantwortlichkeiten zu sprechen kommen. Die Schule hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag für die von uns beschulten Kinder und diesen Auftrag nehmen wir sehr ernst. Wir übernehmen Verantwortung für das, was in unseren Räumlichkeiten zu unseren Unterrichtszeiten geschieht. Weiterhin achten wir darauf, dass die schuleigene Kommunikationssoftware Sdui verantwortlich genutzt und die Chatregeln eingehalten werden. **Die Verantwortung für die Zeit vor und nach der Schule liegt in Ihrer Verantwortung als Eltern. Wenn Sie Ihrem Kind ein Handy zur Verfügung stellen und erlauben, dass Ihr Kind Apps wie WhatsApp (FSK 16) nutzt oder Spiele (USK 12/14 oder älter) ohne elterliche Kontrolle spielt, dann sind Sie für das Handeln Ihres Kindes in diesem Rahmen verantwortlich.** Wenn Ihr Kind mit diesem Medium oder während Ihrer Aufsichtspflicht Straftaten begeht (z.B. Nachstellung, üble Nachrede, Bedrohung etc.), dann sind Sie als Eltern gefragt. Wenn Sie oder Ihr Kind im privaten Raum von anderen Eltern beispielsweise über WhatsApp angegangen werden, dann klären Sie den Konflikt bitte mit den betreffenden Personen oder auf dem zivilrechtlichen Weg. **Die Schule ist nicht automatisch dafür verantwortlich, Konflikte zu klären und zu lösen, pädagogisch zu intervenieren oder zu bestrafen, nur weil die streitenden Beteiligten Teil unserer Schulgemeinschaft sind.**

6. Vertrauen in unsere Professionalität

Wenn Ihr Kind einen Konflikt mit einem anderen Kind unserer Schulgemeinschaft hat, der in die Verantwortung der Schule fällt, dann arbeiten wir diesen mit den Beteiligten auf. Die Schule entscheidet im Rahmen des pädagogischen Ermessens, der individuellen Situation der Beteiligten und nicht zuletzt unter Beachtung der geltenden Gesetze und Verordnungen über die zu ergreifenden Maßnahmen. **Das ist unsere Verantwortung, die wir auch niemals aus der Hand geben. Bitte vertrauen Sie auf unsere Professionalität und nehmen Sie Abstand davon, bestimmte schulische Maßnahmen für fremde Kinder einzufordern. Wir haben an uns selbst den Anspruch, dass wir unvoreingenommen, fair und unparteiisch agieren. Dazu gehört auch, dass wir uns von Versuchen der externen Einflussnahme bewusst distanzieren.**

7. Eltern auf dem Schulgelände müssen sich im Sekretariat anmelden

Wenn Sie als Eltern das Schulgelände betreten, dann sind Sie verpflichtet, sich zunächst einmal wie alle externen Besucher im Sekretariat anzumelden. Wir weisen darauf hin, dass es nicht erlaubt ist, Ihr Kind zum Unterrichtsraum zu begleiten.

Sollten Sie Ihr Kind bei der Konfliktlösung mit Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft unterstützen wollen, dann tun Sie das bitte außerhalb der Schule im rechtlich erlaubten Rahmen. Bitte nehmen Sie Abstand davon, vor oder auf dem Schulgelände fremde Kinder anzusprechen und in ein Konfliktgespräch zu verwickeln.

Uns ist bewusst, dass es als Eltern manchmal schwer ist, ruhig zu bleiben und auszuhalten, dass es bis zur Umsetzung des Anliegens rund um das Wohl des eigenen Kindes etwas dauert. Aber fragen Sie sich in Ihrem Handeln und Tun bitte immer vorher, ob Sie das Verhalten auch gutheißen würden, wenn andere Eltern Ihrem eigenen Kind so begegnen würden.
Sie dürfen sich zu jedem Zeitpunkt gewiss sein, dass wir auf das gleiche Ziel hinarbeiten: eine erfolgreiche Schullaufbahn Ihres Kindes und soziale Integration.

Wir verbleiben mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Freundliche Grüße

Sabine Reich, Schulleiterin , Svetlana Schneider, stellvertretende Schulleiterin sowie
Anna Frehse, Alexandra Eyben, Martin Weis, Stufenleitungen